

PASST NICHT

Pop-Prinzessin Britney Spears
beim Shopping

Ab in die Wüste! Und das bezieht sich nicht nur auf dieses labbrige Outfit, sondern auch auf Britneys baldigen Umzug nach Las Vegas. Kürzlich hat die 31-Jährige einen Zweijahresvertrag unterschrieben und wird ab Ende dieses Jahres mit ihrer neuen Show im Planet Hollywood Resort in Las Vegas auf der Bühne stehen. Über die Gage wird gemunkelt, rund sieben Millionen Dollar soll sie betragen. Einen



FOTO: DUKAS

kleinen Teil davon könnte das Goldkehlchen für eine neue Garderobe verwenden, denn ein solcher Lotterlook ist einem echten Showgirl nicht würdig. Das weisse Kleid hängt formlos an ihr, die Leggings sind höchstens Gymtauglich, die braunen Sneakers eine Beleidigung fürs Auge. Sie machen aus Britneys Beinen kurze Stumpfen. (SA)

PASST

Pop-Prinzessin Taylor Swift
beim Shopping

So gehts auch! Wir sehen Taylor mit dem gleichen Kleidchen, allerdings hat sie ein rosafarbenes Exemplar gewählt, das ihrem Hutton schmeichelt. Man mag von ihrem «Vintage Indie grüsst Oma Erna»-Stil halten, was man will. Fakt ist, dass die 23-Jährige mit diesem Outfit fast alles richtig macht. Das voluminöse Oberteil kombiniert sie mit einem schmalen Gürtel und einem durchscheinenden



Spitzen-Jupe. Perfekt dazu sind der Schlapput im 1970er-Jahre-Stil und die dunkelroten Mary-Janes. Über den etwas biedereren Bag liesse sich diskutieren, hier hätte eine kleine, dunkelbraune Ledertasche, quer über die Schulter getragen, besser gepasst. Britney, pass auf! Deine junge Konkurrenz ist dir dicht auf den Fersen. (SA)

DAS ZELT ALS WELT
Fünfmal Nützliches für unvergessliche Campingtage

1 Hightech-Zelt

Nein, das ist keine Mondfähre, sondern das futuristische Zelt «The Cave» von Heimplanet, in bergiger Kulisse in Szene gesetzt. Das windstabile Dreierzelt ist federleicht, schnell aufgebaut und sieht erst noch ziemlich cool aus. Für 679 Franken bei Berchtold Aventura Travel in Uster, nähere Infos und weitere futuristische Modelle unter www.heimplanet.com

2 Mückenschutz

Diesen Sommer sollen die Mücken besonders angriffslustig sein. Zeit für die Parakito-Mückenschutz-Armbänder aus Frankreich, deren natürliche Wirkstoffe rund um die Uhr und sogar im Wasser wirksam schützen sollen. Und die es auch in unauffälligeren Farben wie schwarz oder weiss gibt. Armband und Clip zu je 19.95, Nachfüllung mit 2 Wirkstoffplättchen für 14.95 Franken in ausgesuchten Apotheken und Drogerien erhältlich. www.parakito.com

3 Esskultur

Der mit Kühlgel-Pads und Frischhalteboxen ausgestattete «2 Go»-Lunchbag von Blomus ist dafür zuständig, dass Ihr Campingsnack unversehrt

2



3

5

4

am Zielort ankommt. Eine Schichtung der verschiedenen Tablets sorgt dafür, dass sowohl das Sandwich wie auch der Nudelsalat schön frisch gegessen werden können. Für 119 Franken ist der Lunchbag unter anderen bei Regalino Langenthal und in Loeb-Filialen erhältlich. www.blomus.com

4 Kuschelteil

Sexy werden Sie hier drin nicht aussehen. Aber dafür selig und wohltemperiert einschlafen nach der Gespensergeschichte am Lagerfeuer: Sommerschlafsack «Gold Kazoo» von The North Face, für 300 Franken im Outdoor-Fachhandel. www.thenorthface.com

5 Outdoor-Rezepte

Im neuen Kochbuch «Camping Küche» von Dr. Oetker (für 19.90 Franken im Buchhandel) gibt es jede Menge Zeltplatzrezepte, die Gross und Klein schmecken und auch «in unkomplizierten Verhältnissen» gelingen sollen. Da kann man doch glatt das nette Ehepaar im Wohnwagen nebenan zum Open-Air-Dinner mit einladen. www.oetker-verlag.de

STEFFI HIDBER

Auffällig gute Absicht

Charity-Bags zu kaufen, ist die neue Art zu spenden: Drei Schweizer Taschenlabels sorgen mit Stil für ein reines Gewissen

Statustaschen sind nicht mehr gefragt. Wer in Sachen Mode etwas auf sich hält, setzt längst auf Understatement. Und damit auf Labels, die zwar durchaus kostspielig sein, aber keinesfalls mit riesigen Logos oder (noch viel schlimmer) mit Bling-Bling auffallen dürfen.

Da kommt die neue Welle von Charity-Bags genau richtig: Eine Reihe neuer Schweizer Firmen wie Wayoo, Karmabags und Atelier Avanzar setzen auf junge, farbenfrohe Taschenkollektionen mit deutlich erhöhtem Feel-Good-Faktor: Warum einem grossen, undurchschaubaren Modelabel oder Stardesigner ein weiteres Strandhaus mitfinanzieren und

nicht genau wissen, unter welchen Umständen die gekaufte Tasche hergestellt wurde, wenn man eine neue, ethisch hergestellte und mit einer persönlichen Geschichte versehene Sommer Tasche spazieren führen kann?

Für Wayoo kommt der aktuelle Modetrend Ethnolook genau richtig. Dessen Tribal Bags zieren bereits die Schultern von Stars wie Uma Thurman, Andrea Casiraghi und Katy Perry. Die in der Schweiz ansässige Wayoo International lässt beim karibischen Stamm der Wayuu-Indigenen bunte Sommer Taschen produzieren. Diese werden von den Frauen des Stammes, der in einem abgelegenen Wüstengebiet zwischen Kolumbien und Ve-



Mahara McKay mit Wayoo-Tasche: In der Karibik genähtes Anhängsel

nezuela lebt, von Hand gewoben und genäht. Die farbenfrohen Unikate, die auch Ex-Miss Mahara McKay begeistern, werden «den europäischen Bedürfnissen angepasst» und können im Wayoo-Online-shop für 200 bis 300 Franken erstanden werden.

Die Herstellung sichert die Zukunft von Familien

Ganz neu auf dem Charity-Accessoires-Markt sind die Karma-Bags: Auf junge Hipsters zugeschnittene Rucksäcke im Retro-Turnbeutel-Stil, die in Bali produziert werden und für 25 bis 50 Franken über den Onlineshop verkauft werden. Pro verkauften Karma-Bag werden 5 Franken dem Verein «Zukunft

für die Kinder» gespendet, welcher bei der Entwicklungsarbeit in Bali aktiv ist.

Bereits seit 2010 verkauft die Fundacion Avanzar in kleinen Schweizer Boutiquen und bei Changemaker in Südamerika produzierte Handtaschen aus Ecuador, deren Herstellung ebenfalls die Zukunft von Familien (und insbesondere Frauen) sichert. Egal, ob gewoben, genäht oder gestrickt: Diese Taschen sorgen diesen Sommer für Farbtupfer mit nachhaltigem Einkaufs-Flash: Feel-Good-Shopping eben.

STEFFI HIDBER

www.wayoo.ch
www.karmabags.ch
www.atelier-avanzar.com

ANZEIGE



Bridge Challenge im 5-Sterne-Ambiente.

Bridge Week mit Host Roland Wilhelmy-Berg, 17.8. bis 24.8.2013. Intensivkurs für Anfänger und Fortgeschrittene plus Alles-Inklusive-Paket mit 5-Sterne-Wohlfühlkomfort: 7 Nächte mit Halbpension, Wellness à discrétion, Sportbahnen plus ÖV-Benutzung im Oberengadin kostenlos. Ab CHF 2636.-/Person. Reservationen: 081 836 36 36

SUVRETTA HOUSE
7500 ST. MORITZ
WWW.SUVRETTAHOUSE.CH